

sichtbaren Resultate ihrer dienstlichen Thätigkeit auszusprechen. — Möge allen das Bewußtsein der erfüllten Pflicht und des erlangten Erfolges sowohl eine Belohnung für ihre Anstrengungen, wie eine stete Anregung zu weiterem Streben sein; denn in dem Sinne des Soldaten giebt es keinen Stillstand und der Ruf „Vorwärts“ gilt wie im Kriege so auch im Frieden. — Ihnen selbst aber, dessen erfolgreiche Thätigkeit und einsichtsvolles Wirken Mir überall sichtbar geworden ist, spreche Ich gern und aus warmem Herzen aus, daß Sie dem Vertrauen, welches Sie in diese Stelle berief, voll und ganz entsprochen und daß Sie Sich hier für den Dienst Seiner Majestät des Königs von Württemberg und des gesamten deutschen Vaterlandes ein hohes Verdienst erworben haben! — Ich wünsche meine lebhafteste Anerkennung für Sie noch besonders dadurch zum Ausdruck zu bringen, daß Ich Sie hierdurch zum Chef des Pommerischen Füsilier-Regiments Nr. 34 ernenne.

Stuttgart, den 23. September 1885.

(gez.) Wilhelm.

An den General der Infanterie v. Schachtmeyer, kommandierenden General des 13. (Königlich Württembergischen) Armeekorps.

**September 24.** Ihre Majestäten der König und die Königin reifen wieder nach Friedrichshafen ab und verbleiben daselbst noch bis zum 13. Oktober.

**September 30.** In der Moserstraße zu Stuttgart wird ein in einer Büste bestehendes Denkmal des dahier 1701 geborenen, 30. September 1785 gestorbenen Patrioten Johann Jakob Moser enthüllt.

**Oktober 3.** Der Schwäbische Merkur feiert sein hundertjähriges Bestehen durch ein schönes Fest, reiche Stiftung zu einer Altersversorgungskasse der Arbeiter etc.

**Oktober 15.** In Stuttgart wird das vom Staat und der Stadt gemeinsam durch † Adolf Wolff erbaute Karls-gymnasium feierlich eingeweiht.

**November 10.** Ihre Majestäten der König und die Königin reifen zum Winteraufenthalt nach Nizza.

An der Landesuniversität Tübingen befinden sich 1250 Studierende, worunter 323 Nichtwürttemberger, der höchste bis jetzt in einem Winterhalbjahr erreichte Besuch der Hochschule.

**Dezember 1.** Die Volkszählung ergibt eine Bevölkerung des Königreichs von 1 994 849 gegen 1 971 118 am 1. Dezember 1880, also einen Zuwachs von 1,20 Prozent. Für die Städte von mehr als 10 000 Einwohnern ergab sich:

| Ortsanwesende Bevölkerung<br>in |                   | Zunahme gegen 1880<br>in Proz. |
|---------------------------------|-------------------|--------------------------------|
| Stuttgart                       | 125 667 . . . . . | 7,13                           |
| Ulm                             | 33 630 . . . . .  | 2,61                           |
| Heilbronn                       | 27 751 . . . . .  | 13,52                          |
| Esslingen                       | 20 839 . . . . .  | 0,39                           |
| Cannstatt                       | 18 021 . . . . .  | 11,21                          |
| Reutlingen                      | 17 228 . . . . .  | 3,73                           |
| Ludwigsburg                     | 16 474 . . . . .  | 2,32                           |
| Gmünd                           | 15 302 . . . . .  | 11,09                          |
| Tübingen                        | 12 545 . . . . .  | 6,87                           |
| Göppingen                       | 12 142 . . . . .  | 11,90                          |
| Ravensburg                      | 11 475 . . . . .  | 8,77.                          |

## NEKROLOG DES JAHR 1885.

Januar 22. Stuttgart. Dr. Gustav v. Binder, vorm. Präsident der Kultministerial-Abteilung für Gelehrten- und Realschulen.

„ 22. Hofrat Dr. Wilhelm Hemfen, Vorstand der Handbibliothek Seiner Majestät des Königs.

„ 25. Köln. Karl Weegmann aus Grunbach, Geh. Hofrat und vorm. württ. Konful.

- Februar 1. Maffenbach. Georg Freiherr v. Maffenbach.  
 " 12. Nürtingen. Seminar-Oberlehrer Guth.  
 " 19. Stuttgart. Emil Hochdanz, Verlagsbuchhändler.  
 März 1. München. Karl Ebert aus Stuttgart, Landschaftsmaler.  
 " 4. Stuttgart. Heinrich Kern, Gymnasialprofessor a. D.  
 " 21. Königsberg. Professor Dr. Karl Zöppritz aus Mergeltetten.  
 " 27. Stuttgart. Freiherr Adolf Hofer v. Lobenstein, vieljähr. Landtagsabgeordneter.  
 " 29. Stuttgart. Adolf Wolff, Stadtbaurat.  
 April 6. Schwabing. Dr. Ernst Trumpp aus Ilsfeld, Professor an der Universität München.  
 " 10. Neckarweihingen. Hermann Zeller, Pfarrer, Schriftsteller.  
 " 19. Stuttgart. Staatsrat Dr. Friedrich v. Bitzer, Präsident des Evangelischen Konfistoriums, Landtagsabgeordneter.  
 Mai 1. Kocherthürn. Pfarrer Dr. Allgayer, ehemaliger Gymnasialrektor in Ehingen, Lexikograph.  
 " 12. Schloß Zeil. Fürstin Maria v. Waldburg-Zeil-Trauchburg, Gemahlin des Fürsten Wilhelm, Präsidenten der Kammer der Standesherren.  
 " 14. Geislingen. Professor Karl Kleefattel, Zeichenlehrer.  
 " 27. Rottenburg. Domkapitular Dr. v. Welte.  
 " 28. Stuttgart. Karl v. Gottschalk, Oberst z. D.  
 " 30. Stuttgart. Dr. v. Heimerdinger, Generalarzt a. D.  
 Juni 5. London. Julius Benedict aus Stuttgart, Musiker.  
 " 6. Stuttgart. Julius Schnorr, Zeichner.  
 " 19. Tübingen. Dr. Wildermuth, vorm. Gymn.-Professor.  
 " 24. Lonthal. Pfarrer Richter, Bienenzüchter.  
 Juli 1. Stuttgart. Direktor Dr. v. Fehling, vorm. Professor der Chemie am Polytechnikum.  
 " 1. Ellwangen. Dr. Fr. Jos. Schwarz, Stadtpfarrer, päpstlicher Hausprälat, Vorstand des kirchlichen Kunstvereins der Diözese Rottenburg.  
 " 30. Ludwigsburg. Vizedirektor v. Scholl.  
 August 7. Reutlingen. Adolf Hornberger, vorm. Vorstand eines Privat-Schullehrer-Seminars.  
 " 30. Wildbad. Generalleutnant Wilhelm v. Faber du Faur, Königl. Württ. Militärbevollmächtigter in Berlin und Bevollmächtigter zum Bundesrat.  
 Septbr. 5. Mergentheim. Hofrat Dr. Krauß, vorm. Oberamtsarzt.  
 " 14. Stuttgart. Karl Aug. Fetzer, Rechtsanwalt, ehem. Parlaments- und Landtags-Abgeordneter, Schriftsteller.  
 " 16. Stuttgart. Wilhelm v. Hochstetter, Direktor der K. Katasterkommission.  
 " 21. Stuttgart. Karl v. Neidhart, Landgerichtsdirektor a. D.  
 " 21. Ellwangen. Dr. th. Albert Werfer, Dekan a. D., Schriftsteller.  
 " 24. Ziegelbach. Professor Kirchenrat Dr. th. v. Mack, Pfarrer.  
 Oktober 1. Ludwigsburg. Frhr. Karl v. Malchus, Generalmajor a. D.  
 " 9. Stuttgart. Dr. Adolf v. Rueff, vorm. Direktor der Tierarzneischule.  
 " 15. Stuttgart. Freiherr Karl v. Reitzenstein, Generalleutnant a. D., Führer der I. Württ. Brigade vor Paris in den Schlachten vom 30. Novbr. und 2. Dezbr. 1870.  
 " 16. Stuttgart. Dr. Ludwig Mezger, vorm. Ephorus am Seminar Schönlhal, Schriftsteller.  
 Novbr. 14. Reutlingen. Konrad Gminder, Fabrikant.  
 " 15. Stuttgart. Eduard v. Gärttner, Geheimerat, vorm. Chef des K. Kabinetts.  
 " 27. Biberach. Eberhard Emminger, Landschaftszeichner und Lithograph.  
 Dezbr. 8. Jerusalem. Christoph Hoffmann, Vorsteher der Tempelgemeinde.  
 " 14. Ludwigsburg. Freiherr Kuno v. Wiederhold, Generalleutnant und Staatsminister a. D.  
 " 20. Stuttgart. Max Seifriz, Musikdirektor am K. Hoftheater.  
 " 25. Stuttgart. Heinrich Läßle, Bildnismaler.  
 " 27. Donzdorf. Graf Albert v. Reehberg und Rothenlöwen.  
 " 27. Stuttgart. Ludwig Hoffmann, Waisenhaus-Oberinspektor a. D.  
 " 28. Ravensburg. Wilhelm Karl Stempfle, Stadtpfarrer und Dekan.